

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	Einleitung	6
EINHEIT 1	Was ist eigentlich Geld?	15
	Einleitende Gedanken	17
	Matthäus 6,25-34 (SLT): Von unnützen Sorgen	18
	Impuls zum Thema	20
	Training	23
	Ergänzende Bibelstellen aus Fragen und Impulsen	25
EINHEIT 2	Gibt es eine geistliche Macht hinter Geld?	29
	Einleitende Gedanken	31
	Matthäus 6,19-24 (SLT):	
	Von Schätzen auf Erden und im Himmel	32
	Impuls zum Thema	34
	Training	38
	Ergänzende Bibelstellen aus Fragen und Impulsen	40
EINHEIT 3	Was bedeutet Haushalterschaft?	43
	Einleitende Gedanken	45
	Matthäus 25,14-30 (SLT):	
	Das Gleichnis von den anvertrauten Talenten	46
	Impuls zum Thema	49
	Training	54
	Ergänzende Bibelstellen aus Fragen und Impulsen	56

INHALT

EINHEIT 4	Ist der Zehnte noch zeitgemäß?	61
	Einleitende Gedanken	63
	Maleachi 3,7-12 (SLT):	
	Gegen die Unterschlagung des Zehnten	64
	Impuls zum Thema	66
	Training	68
	Ergänzende Bibelstellen aus Fragen und Impulsen	70
EINHEIT 5	Wieviel ist genug?	73
	Einleitende Gedanken	75
	1. Timotheus 6,6-16 (SLT):	
	Warnung vor Irrlehren und Habgier	76
	Impuls zum Thema	78
	Training	82
	Ergänzende Bibelstellen aus Fragen und Impulsen	90
SCHLUSS- WORT	Schlusswort	93
HINWEISE	Hinweise für Kleingruppenleiter	95

EINLEITUNG

Finanzen sind ein Thema, dem sich niemand entziehen kann. Wir alle nutzen Geld, um Waren und Dienstleistungen zu kaufen oder auch selbst anzubieten. Doch wenn wir uns mit dem Thema befassen, ist die Bibel selten die erste Anlaufstelle. Irgendwie scheinen Gott und Geld, Jesus und Konsum, Heiliger Geist und materielle Versorgung nicht zusammen zu passen – oder doch?

Ein Blick in die Bibel überrascht viele Menschen: dort gibt es über 2.000 Bibelverse zum Thema Finanzen und zur Verantwortung des Menschen für Geld und Besitz. Fast die Hälfte der Gleichnisse, die uns von Jesus Christus im Neuen Testament übermittelt sind, behandeln solche Themen. Aus unserer Sicht ist die Bibel daher nicht nur der älteste, sondern auch der umfassendste Finanz-Ratgeber, der auf der Erde verfügbar ist.

BibelFinanz möchte Dich inspirieren, Finanzen konsequent biblisch zu denken und Gottes Wort als Drehbuch für Deinen eigenen Finanzlebensstil zu entdecken. Wir vermitteln Gottes biblische Finanzprinzipien und ermutigen Christen, diese im eigenen Umfeld umzusetzen: in Familie, Arbeit und Gemeinde. Dabei geht es nicht in erster Linie um technische Tipps oder gar Produktempfehlungen. Ziel ist es vielmehr, in Finanzthemen einen klaren biblischen Lebensstil zu entwickeln, in dem unser Herz ungeteilt bei Jesus Christus ist.

Mit dieser Ausrichtung haben wir den Kurs für Kleingruppen entwickelt. Dabei ist es unerheblich, ob ihr als Gruppe schon lange gemeinsam unterwegs seid, oder ob ihr euch für dieses Workbook als Projektgruppe gefunden habt, um mehr Licht in das Thema zu bringen: Was denkt Gott über Finanzen? Und was hat das mit Deiner Beziehung zu ihm zu tun? Um das herauszufinden, benutze dieses Buch, gebrauche und beschmiere es, markiere Dinge, die Dir wichtig geworden sind und fülle es mit Leben!

Natürlich kannst Du dieses Workbook auch alleine durcharbeiten. Hierfür empfehlen wir Dir als Ergänzung auch unseren Onlinekurs mit direktem Feedback auf Deine Fragen und Trainings. Weitere Infos dazu findest Du auf bibelfinanz.de.

Egal, wie Du das Thema angehst: Auf dieser Entdeckungsreise sind wir als Autorenteam genauso Lernende wie Du. Wir beten, dass Du Gottes Gegenwart in jeder einzelnen Einheit bei jedem Schritt ganz bewusst erlebst. Es ist unser Herzenswunsch, dass durch diesen Kurs nicht einfach mehr Wissen vermittelt wird, sondern dass der Heilige Geist Dir offenbart, wie Gott ist, was Jesus für Dich getan hat und wie Du gesund und entspannt unter der Leitung des Heiligen Geistes mit Finanzen umgehen kannst!

Daher nimm den Heiligen Geist mit auf diese Entdeckungsreise und bitte ihn, dass er Dich leitet und Dir hilft, Deine ganz eigenen nächsten Schritte zu gehen, die Gott im Verborgenen für Dich vorbereitet hat! Den ersten Schritt kannst Du schon jetzt machen und dafür beten.

Das Kleingruppenkonzept besteht aus zwei Workbooks mit jeweils fünf Einheiten. Jede Einheit besteht aus verschiedenen Elementen und hat den gleichen Aufbau, sodass eure Treffen einem einheitlichen Rhythmus folgen können. Die Einheiten bauen zwar inhaltlich aufeinander auf, trotzdem kann jede Einheit auch für sich alleine stehen. So ist eine Teilnahme auch dann problemlos möglich, wenn eine vorherige Einheit verpasst wurde.

Die folgenden Zeitvorschläge beziehen sich auf ein Treffen mit einer geplanten Dauer von ca. 90 Minuten.

1 EINSTIEG (20 MINUTEN)

- **Gebet zu Beginn:** Bittet Gott um Weisheit und ladet den Heiligen Geist ein, euch zu leiten und durch die Bibel zu euch zu sprechen.
- **Fragen zum Einstieg:** Die Fragen sind dafür gedacht, dass ihr miteinander in den ersten Minuten ins Gespräch kommt, euch über das Training der vorherigen Einheit austauscht und auf das neue Thema einstimmt.
- **Einleitende Gedanken:** Dieser kurze Impuls soll euch zum Thema der Einheit hinführen. Der Text kann von einer Person vorgetragen, oder auch im Vorfeld von den Teilnehmern gelesen werden. Die Einleitung sollte nicht der inhaltliche Schwerpunkt der Treffen sein.

2 BIBELSTUDIUM (25 MINUTEN)

- **Bibeltext:** Was denkt Gott über dieses Thema? Jede der fünf Einheiten behandelt einen zentralen Bibeltext. Wir ermutigen euch, in euren Treffen auch weitere Übersetzungen und moderne Übertragungen des Abschnitts zu lesen.
- **Fragen zum Verständnis des Textes:** Was denkst Du, das Gott in dem Abschnitt aus der Bibel sagen möchte? Bei den Fragen zum Bibelstudium sind teilweise ergänzende Bibelverse angegeben. Wenn es eure Zeit erlaubt, lest diese Verse gerne im Zusammenhang des jeweiligen Bibelabschnittes. Du kannst die Verse nachschlagen oder findest sie auch abgedruckt am Ende einer jeden Einheit.

3 AUSTAUSCH (45 MINUTEN)

- **Impuls zum Thema:** Lest nach dem ersten Fragenblock gemeinsam diese Zusammenfassung. Hier sind die Gedanken ausformuliert, die wir euch auf jeden Fall weitergeben möchten.
- **Fragen zur Umsetzung in den Alltag:** Zum Abschluss der Treffen laden weitere Fragen dazu ein, die Inhalte in Deinen Alltag zu übertragen. Tauscht euch über die Fragen und den Impuls zum Thema aus. Alternativ können diese Fragen vor dem Impuls durchgegangen werden, wenn ihr als Gruppe zunächst freier über den Bibeltext sprechen und nachdenken möchtet. Manche Gruppen gehen auch an einem Termin den Bibeltext mit beiden Frageblöcken durch und sprechen erst beim nächsten Treffen über den Impuls. Findet für euch den Ablauf, der am besten zu euren Bedürfnissen passt.
- **Gebetsvorschlag:** Jesus nachzufolgen bedeutet auch, sich ihm täglich neu zuzuwenden und sich von ihm verändern zu lassen. Du findest hier einen Vorschlag, wie das in der jeweiligen Einheit aussehen könnte. Nehmt euch zum Ende einer jeden Einheit auch Zeit, um im Gebet auf Gott zu hören, was er euch sagen möchte. Danach kann es ein wertvolles Ritual werden, zum Abschluss des Treffens den Versorgungpsalm 23 gemeinsam laut zu beten.

4 VERTIEFUNG (HEIMARBEIT)

- **Training:** Jesus nachzufolgen bedeutet auch, sich ihm täglich neu zuzuwenden und sich von ihm verändern zu lassen. Hier findest Du einen Vorschlag, wie das in der jeweiligen Einheit aussehen kann, um den Inhalt bis zum nächsten Treffen der Gruppe zu vertiefen und auf Dein eigenes Leben anzuwenden. Je nach Einheit solltest Du hierfür ca. 20 bis 35 Minuten einplanen. Zu Beginn der folgenden Einheit erfolgt ein kurzer Austausch, wie es euch mit der Aufgabe ergangen ist.
- **Nächster Schritt:** Formuliere zum Abschluss einer jeden Einheit in kurzen Worten Deinen nächsten Schritt! Was ist Dir wichtig geworden? Was möchtest Du konkret bis zum nächsten Treffen tun? Tipp: Trage gleich in Deinen Kalender ein, bis wann Du es umsetzen möchtest.

Der Leiter des Treffens sollte die Zusammenfassung auf jeden Fall vorher gelesen haben, um die Teilnehmer bei der Beantwortung der Fragen des Bibelstudiums unterstützen und leiten zu können. Zusätzlich haben wir für die Leiter am Ende des Workbooks einen Abschnitt, in dem wir Hinweise zu den gestellten Fragen geben.

Bevor wir ins eigentliche Thema einsteigen, ist uns noch eine Vorbemerkung wichtig: Wenn Du Dich mit dem Thema Geld und Gott beschäftigst, ist es wichtig zu verstehen, dass es Dinge gibt, die Gott bereitstellt und Dinge, die zu unseren Aufgaben gehören. Nur wenn beides ineinandergreift, werden wir dauerhaft die Segnungen Gottes erleben.

Wir sehen das bereits am Anfang der Bibel bei Adam und Eva. Gott setzte den Menschen in den Garten Eden. Dazu musste der Mensch nichts tun. Es war ein Geschenk von Gott. Die Aufgabe des Menschen war es, den Garten zu bebauen und zu bewahren. Gott versorgte Adam und Eva mit allem, was sie brauchten. Die Aufgabe der Menschen war es, weise mit dem anvertrauten Garten umzugehen (vgl. 1. Mose 2,15).

Die Bibel nennt dieses Prinzip Gnade und Wahrheit (Johannes 1,17):

Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben; die Gnade und die Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden (SLT).

Das Prinzip ist nicht nur Gnade. Es ist Gnade und Wahrheit.

- Zuerst ist die **Gnade**: Es geht nicht um unsere Leistung oder unsere Möglichkeiten. Wir sind voll und ganz abhängig von der Gnade Gottes in Christus Jesus. Auch Adam hätte sich den Garten und sein eigenes Leben nicht selbst geben können. Es war ein Geschenk Gottes – seine Gnade.
- Und es ist **Wahrheit**: Das hebräische Wort für Wahrheit meint Treue, Beständigkeit, Zuverlässigkeit. Auf der Seite der Wahrheit geht es nicht darum, die Dinge zu 100% richtig zu machen, sondern im Glauben an Gott und im Vertrauen auf seine Zusagen in der Bibel zu handeln, damit die Gnade in unserem Leben wirksam werden kann.

Wir können es mit einer Quelle vergleichen, aus der immer frisches Wasser sprudelt. Das ist seine Gnade in unserem Leben, die er uns durch Jesus Christus geschenkt hat (Epheser 1,3):

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus,
der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in den himm-
lischen Regionen in Christus (SLT).

Wenn wir nicht im Glauben, also nicht im Vertrauen, auf Gottes Zusagen handeln, erleben wir seinen Segen nur teilweise oder auch gar nicht. Es ist, als würden wir die Quelle mit Steinen verstopfen. Das Wasser (seine Gnade) ist noch immer da und sprudelt aus der Quelle, aber es kann nicht mehr ungehindert in unser Leben fließen. Wie bei Adam, dessen Aufgabe es war, sich verantwortungsvoll um den Garten zu kümmern, bedarf es also auch unseres Zutuns, damit Gottes Gnade wirksam wird.

Dazu ein weiteres Beispiel: Seine rettende Gnade hat Jesus Christus durch seinen Tod am Kreuz für unsere Sünden ein für alle Mal bereitgestellt. Sie ist da. Es ist alles vollbracht und wir können weder durch guten Willen noch durch unsere Anstrengungen etwas hinzutun. Das ist Gnade. Die Wahrheit ist: Wir müssen uns entscheiden, diese Gnade anzunehmen (Römer 10,9):

Wenn Du mit deinem Mund bekenntest, dass Jesus der Herr ist,
und wenn Du in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den
Toten auferweckt hat, wirst Du gerettet werden (NLB).

So gehört beides zusammen: Gnade und Wahrheit. Gott stellt Rettung zur Verfügung, (Gnade). Um sie zu erleben, müssen wir glauben und bekennen (Wahrheit). Erst durch unsere Schritte im Vertrauen (Wahrheit) wird die Gnade Gottes in unserem Leben wirksam.

Auch wenn sich dieser Kurs intensiv mit dem Thema Geld und Finanzen beschäftigt, so sollten wir uns zu Beginn vor Augen halten, dass wir die wirklich wichtigen Dinge im Leben nicht für Geld kaufen können:

Wir können z.B. ...

- ein Bett kaufen (aber keinen Schlaf),
- Bücher (aber keine Weisheit),
- Nahrung (aber keinen Appetit),
- Kosmetik (aber keine Schönheit),
- ein Haus (aber kein Zuhause),
- eine Mauer (aber keine Sicherheit),
- Medizin (aber keine Gesundheit),
- Spaß (aber kein Glück),
- Anwälte (aber keine Gerechtigkeit),
- Likes (aber keine Freundschaften),
- Sex (aber keine Liebe),
- ein Kreuz (aber keinen Retter),
- Sterbehilfe (aber kein ewiges Leben).

Das, worauf es im Leben wirklich ankommt, können wir nicht für Geld kaufen, sondern nur aus Gnade von Gott empfangen. Die gute Nachricht lautet: Hierfür brauchst Du kein prall gefülltes Bankkonto oder einen Kredit, wie uns häufig vorggaukelt wird. Gott möchte Dich als sein geliebtes Königskind einfach aus seiner Fülle beschenken!

Welche Schritte der Wahrheit damit in Verbindung stehen, werden wir uns gemeinsam ab Einheit 2 anschauen. Zunächst wollen wir uns der Gnade Gottes in Einheit 1 zuwenden. Wir wünschen Dir eine gesegnete Entdeckungsreise zu Gottes Sicht auf Deine und seine Finanzen!

Wenn Du als Leiter oder Teilnehmer inhaltliche Fragen zu diesem Kurs hast, melde Dich gerne bei uns: info@bibelfinanz.de.

Noch ein abschließender Hinweis: Bitte sieh es uns nach, wenn wir im Workbook weder explizit eine weibliche und männliche Form unterscheiden noch eine gendersensible Schreibweise (z.B. Gender_Gap oder Gender*) verwenden. Es liegt uns fern, Geschlechtsidentitäten zu diskriminieren. Einzig aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern als verkürzte Schreibweise das generische Maskulinum verwendet.



**DR. ALEXANDER
MATIJEVIC**

Alex studierte in den 1990ern Wirtschaftswissenschaften in Hannover und Dublin und promovierte im Bereich Marketing. In einem Workshop des kanadischen Unternehmers Earl Pitts erkannte er während des Studiums seine Berufung, Menschen die biblischen Finanzprinzipien näherzubringen.

Alex lebt mit seiner Familie am Südrand der Lüneburger Heide. Er arbeitet als Autor und begleitet Privatkunden als Finanz-Coach und Fachberater für nachhaltige Investments bei ihren Anlageentscheidungen und sonstigen Fragen rund ums Geld. Dabei orientiert er sich an biblischen Prinzipien für den Umgang mit Finanzen.



**CONSTANTIN
SECKT**

Constantin ist ausgebildeter Bankkaufmann. Nach mehreren Jahren im Vertrieb wechselte er in den HR-Bereich und war als Personalentwickler zuständig für den Gesamtbereich Ausbildung. Nebenberuflich absolvierte er eine theologische Weiterbildung und kündigte kurz darauf seinen Job in der Bank, um Vollzeit Gottes Reich zu bauen. Seit 2017 ist er Gemeindeleiter der Gemeinde am Wetterkreuz in Erlangen. Constantin lebt mit seiner Familie in Nürnberg. Es ist ihm ein Herzensanliegen, biblische Prinzipien im Umgang mit Finanzen an Menschen weiterzugeben.



**SEBASTIAN
MANN**

Sebastian absolvierte die Ausbildungen zum Bankkaufmann sowie ein Studium zum Investment Fachwirt an der Frankfurt School of finance & management in München. Als Vermögensverwalter betreute er Mandanten mit einem liquiden Vermögen ab zwei Millionen Euro und war Mitbegründer einer Investmentgesellschaft für internationale Immobilienprojekte.

Heute lebt Sebastian mit seiner Familie in Nürnberg. Er begleitet und ermutigt Privatpersonen in Vorträgen, Kursen und persönlichen Coachings, Gottes Wort auch heute in ihrem Finanzleben relevant werden zu lassen.

EINHEIT 1

WAS IST EIGENTLICH GELD?

1



GEBET

Bittet Gott um Weisheit und ladet den Heiligen Geist ein, euch zu leiten
und durch die Bibel zu euch zu sprechen!



FRAGEN ZUM EINSTIEG



Kannst Du Dich noch erinnern, welchen Wunsch Du Dir von Deinem ersten
richtigen Gehalt erfüllt hast?

Jedes Jahr gibt es Umfragen zu den größten Sorgen und Ängsten der
Deutschen. Was sind Deine persönlichen TOP3?

Warum siehst Du Dich eher als Optimisten oder eher als Pessimisten?
